



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBI I S.679)

Nummer der ABE: 46513*09

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6,5 J x 16 H2

Typ: 0202 656

Inhaber der ABE
und Hersteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH
DE-92637 Weiden/i.d.Opf.

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder fertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46513*09

Die ABE-Nr. 46513 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 6,5 J x 16 H2 , Typ 0202 656, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55086209 (5. Ausfertigung) vom 12.09.2014 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

1, 2, (5. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 12.09.2014 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 12.11.2014

Im Auftrag



Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55086209 (5. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
24.10.2014

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 46513

366-0145-06-MURD/N1

Antragsteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

92637 Weiden i.d.Opf

Art: Sonderrad 6 1/2 J X 16 H2

Typ: 0202 656

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46513 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Der Verwendungsbereich wurde teilweise erweitert.

Die LM -Sonderräder können auch mit 6,5Jx16H2 gekennzeichnet sein.

Die Radausführungen wurden neu benannt.

Die Kennzeichnung der Radausführungen wurden aktualisiert.

I. Übersicht

| Ausführung | Ausführungsbezeichnung | | Loch- kreis (mm) / -zahl | Mitten loch (mm) | Ein- preß- tiefe (mm) | zul. Rad- last (kg) | zul. Abroll umf. (mm) | gültig ab Fertig. Datum |
|--------------|------------------------|-------------------------------|-----------------------------------|------------------------|--------------------------------|------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|
| | Kennzeichnung Rad | Kennzeichnung Zentrierring | | | | | | |
| F020265640M1 | F 0202 656 40 M1 | ohne | 100/5 | 57,1 | 40 | 600 | 2100 | 02/06 |
| F020265645R3 | F 0202 656 45 R3 | ohne | 112/5 | 57,1 | 45 | 810 | 2100 | 02/06 |
| F020265645R4 | F 0202 656 45 R4 | ohne | 112/5 | 57,1 | 45 | 810 | 2101 | 02/06 |

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

92637 Weiden i.d.Opf

Hersteller : R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

92637 Weiden i.d.Opf

Handelsmarke : R.O.D.

Art der Sonderräder :LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 9,7 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

Gutachten 366-0145-06-MURD/N1

zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46513

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 H2
Antragsteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: 0202 656
Stand: 21.11.2006



Seite: 2 von 3

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung F020265640M1:

| | : Außenseite | : Innenseite |
|------------------------|--------------|---|
| Hersteller | : -- | : R.O.D. |
| Handelsmarke | : -- | : R.O.D. |
| Radausführung | : -- | : F 0202 656 40 M1 |
| Radgröße | : -- | : 6 1/2 J X 16 H2 |
| Typzeichen | : KBA 46513 | : -- |
| Einpreßtiefe | : -- | : ET40 |
| Herstellungsdatum | : -- | : Fertigungsmonat und -jahr z.B. 02.06 |
| Gießereikennzeichnung | : -- | : CVR w.w. EAT |
| Japan. Prüfwertzeichen | : -- | : JWL |

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. 366-0145-06-MURD-TB der TÜV Automotive GmbH.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeugherrsteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeföhrten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

Gutachten 366-0145-06-MURD/N1

zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46513

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 1/2 J X 16 H2
Antragsteller: R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: 0202 656
Stand: 21.11.2006



Seite: 3 von 3

Für Fahrzeuge in diesem Gutachten, bei denen die Spurverbreiterung mehr als 2 % der serienmäßigen Spurweite beträgt, wurde die Festigkeit des Fahrwerks positiv geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

| Anlage | Hersteller | Ausführung | ET | erstellt am | Allg. Hinweise |
|--------|-------------------------------|--------------|----|-------------|----------------|
| 1 | AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN | F020265640M1 | 40 | 21.11.2006 | liegt bei |
| 2 | AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN | F020265645R3 | 45 | 21.11.2006 | liegt bei |
| 3 | FORD, SEAT, VOLKSWAGEN | F020265645R4 | 45 | 21.11.2006 | liegt bei |

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Hübner

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
München, 21.11.2006
HPS

Anlage 2 zum Gutachten Nr. **55086209** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5 Jx 16 H2 Typ 0202 656
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 1 von 11

Auftraggeber R.O.D. Leichtmetallräder GmbH
Alte Reichstrasse 1
92637 Weiden / Opf.
QM-Nr. 49 02 0141004

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Typ 0202 656
Radgröße 6,5 Jx 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|------------|---------------------------------|---|----------------------------|----------------------|----------------------|
| - | F 0202 656 45 R3 / ohne Ring | 5/112/57,1 | 45 | 810 | 2100 |

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 46513
Herstellerzeichen R.O.D
Radtyp und Ausführung .. 0202 656 .. (s.o.)
Radgröße 6,5 Jx 16 H2
Einpresstiefe .. (s.o.)
Herstellendatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

| Nr. | Art der Befestigungsmittel | Bund (mm) | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) |
|-----|----------------------------|------------|-------------------|------------------|
| S01 | Serienschraube M14x1,5 | Kugel d=26 | 120 | 27 |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 2 zum Gutachten Nr. 55086209 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5 Jx 16 H2 Typ 0202 656
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 2 von 11

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine - Cabrio | 77-135 | 205/55R16 | A11 M+S | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A57 Cbo F24 Lim S01 |
| | 77-135 | 215/55R16 | A12 M+S | |
| | 77-135 | 225/50R16 | A12 M+S | |
| Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*.. | 75-147 | 205/55R16 | A13 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 B03 Cbo V16 S01 |
| | 75-147 | 225/50R16 | A01 A12 K1a K1b | |
| Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*.. | 66-147 | 205/55R16 | A13 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Flh V16 S01 |
| | 66-147 | 225/50R16 | A01 A12 K1a K1b | |
| | 77 | 195/60R16 | A13 R37 | |
| Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. | 77-135 | 205/55R16 | A90 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A57 F24 Flh V00 V16 S01 |
| | 77-135 | 215/55R16 | A12 | |
| | 77-135 | 225/50R16 | A12 | |
| Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*.. | 74-110 | 205/55R16 | A13 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Car Lim W20 S01 |
| | 74-125 | 205/55R16 | A13 M+S | |
| Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. , e1*98/14*0013*.. | 169-195 | 205/55R16 | A33 M+S R09 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 Au7 Car Lim S01 |
| | 55-142 | 205/50R16 | A33 R37 T87 T91 | |
| | 55-142 | 205/55R16 | A33 | |
| Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*.. | 162-184 | 205/55R16 | A13 M+S T91 T92 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 Au9 B03 Car Lim V16 X27 S01 |
| | 81-142 | 205/55R16 | A13 T88 T89 T91 T92 T93 | |
| | 81-142 | 215/50R16 | A12 T90 | |
| | 81-142 | 225/50R16 | A12 R03 T92 T93 | |
| Seat Altea / Toledo 5P, 5PN e9*2001/116*0050*..; e9*2007/46*0012*.. | 63-155 | 205/55R16 | A33 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A60 Flh KOV SeF Sth V16 S01 |
| | 63-155 | 225/50R16 | A01 A12 K1c R02 | |
| | 63-155 | 225/50R16 | A12 R03 | |
| Seat Leon 1P, 1PN e9*2001/116*0052*..; e9*2007/46*0013*.. | 63-155 | 205/55R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Flh V16 S01 |
| | 63-155 | 205/55R16 | M+S | |
| | 63-155 | 225/50R16 | A01 K1a K2b | |
| Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. | 81-135 | 205/55R16 | A90 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 Car F24 Flh V16 S01 |
| | 81-135 | 215/55R16 | A12 | |
| | 81-135 | 225/50R16 | A12 | |

Anlage 2 zum Gutachten Nr. 55086209 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5 Jx 16 H2 Typ 0202 656
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 3 von 11

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|---|
| Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. | 63 - 110 | 205/55R16 | A90 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 Car F23 Flh V16 S01 |
| | 63 - 110 | 215/55R16 | A12 | |
| | 63 - 110 | 225/50R16 | A12 | |
| Skoda Octavia (II) 1Z e11*2001/116*0230*..; e11*2007/46*0012*.. | 55-118 | 205/55R16 | A33 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 Car Lim Npf V16 S01 |
| | 55-118 | 225/50R16 | A01 A12 K1a R02 | |
| | 55-118 | 225/50R16 | A12 R03 | |
| | 55-147 | 205/55R16 | A33 M+S | |
| Skoda Octavia (II) Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21*..; e11*2007/46*0012*.. | 103-118 | 205/55R16 | A33 M+S T91 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A56 Car KMV S01 |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*..; e11*2007/46*0244*.. | 63-110 | 205/55R16 | A13 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 Car F23 Lim Npf S01 |
| | 63-110 | 215/55R16 | A12 | |
| | 63-110 | 225/50R16 | A12 | |
| Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46*0243*.. | 77-132 | 205/55R16 | A11 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A57 Car F24 Lim Npf X55 S01 |
| | 77-132 | 215/55R16 | A12 | |
| | 77-132 | 225/50R16 | A12 | |
| Skoda Superb 3T e11*2001/116*0326*..; e11*2007/46*0014*.. | 77-147 | 205/55R16 | A33 M+S T91 T94 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Car Lim S01 |
| | 77-147 | 225/50R16 | A12 M+S T92 | |
| Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*..; e11*2007/46*0034*.. | 77-125 | 205/55R16 | A33 M+S T91 T94 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A57 S01 |
| | 77-125 | 205/60R16 | A12 M+S T91 T92 | |
| | 77-125 | 215/55R16 | A12 M+S | |
| | 77-125 | 215/60R16 | A12 M+S | |
| VW Beetle, /Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*.. | 77-155 | 205/60R16 | A13 R09 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 Cbo Flh S01 |
| | 77-155 | 215/60R16 | A90 | |
| | 77-155 | 225/55R16 | A12 | |
| | 77-155 | 225/60R16 | A12 | |
| VW Caddy 2K, 2KN e1*2001/116*0252*..; e1*2007/46*0217*..; L320 - incl. MJ 2011 | 51-125 | 205/55R16 | K1a K2b T91 T94 | 0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A57 A59 S01 |
| | 51-125 | 215/55R16 | K1c K2b | |
| VW Caddy Maxi 2K, 2KN e1*2001/116*0252*..; e1*2007/46*0217*..; L320 - incl. MJ 2011 | 62-125 | 205/55R16 | K1a T91 T94 | 0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A57 A67 S01 |
| | 62-125 | 215/55R16 | K1c K2b T93 T97 | |

Anlage 2 zum Gutachten Nr. 55086209 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5 Jx 16 H2 Typ 0202 656
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 4 von 11

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|--|
| VW Cross Touran 1T, 1t e1*2001/116*0211*..; e1*2007/46*0357*..; e1*2007/46*0506*.. - incl. Facelift 2011 | 75-130 | 205/55R16 | A33 M+S | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 KMV S01 |
| | 75-130 | 205/60R16 | A12 M+S | |
| | 75-130 | 215/55R16 | A12 M+S | |
| VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011 | 85-184 | 205/55R16 | A33 R37 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 B03 Cbo DB8 V16 S01 |
| | 85-184 | 215/55R16 | A12 | |
| | 85-184 | 225/50R16 | A12 | |
| VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24 | 55-169 | 205/55R16 | A33 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 Flh V16 S01 |
| | 55-169 | 225/50R16 | A01 A12 K1c R02 | |
| | 55-169 | 225/50R16 | A12 R03 | |
| VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14 | 59-147 | 205/55R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Car V16 S01 |
| | 59-147 | 225/50R16 | A01 K1a K1b K2b K56 | |
| VW Golf (VI) 1K e1*2001/116* *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio | 59-173 | 205/55R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Cbo Flh V16 S01 |
| | 59-173 | 215/50R16 | A01 K1a K2b | |
| | 59-173 | 215/55R16 | A01 K1a K2b | |
| | 59-173 | 225/50R16 | A01 K1a K2b | |
| VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46*0492*.. | 59-118 | 205/55R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 Car V16 S01 |
| | 59-118 | 215/50R16 | A01 K1a K2b K6g | |
| | 59-118 | 215/55R16 | A01 K1a K2b K6g | |
| | 59-118 | 225/50R16 | A01 K1a K2b K6g | |
| VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*.. | 63 - 162 | 205/55R16 | A90 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A57 Car F24 Flh V00 V16 X55 S01 |
| | 63 - 162 | 215/55R16 | A12 | |
| | 63 - 162 | 225/50R16 | A12 | |
| VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV e1*2007/46*0623*.., e1*2007/46*0627*.. | 63 - 90 | 205/55R16 | A90 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 Car F23 Flh V16 S01 |
| | 63 - 90 | 215/55R16 | A12 | |
| | 63 - 90 | 225/50R16 | A12 | |
| VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*.. | 55-125 | 205/55R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 B03 Flh V16 S01 |
| | 55-125 | 225/50R16 | A01 K1a K1b K2b K56 | |
| VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*.. | 92, 110 | 205/55R16 | A90 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 F24 Flh V00 V16 X55 S01 |
| | 92, 110 | 215/55R16 | A12 | |
| | 92, 110 | 225/50R16 | A12 | |

Anlage 2 zum Gutachten Nr. 55086209 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5 Jx 16 H2 Typ 0202 656
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 5 von 11

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|---|---|
| VW Golf Sportsvan AUV e1*2007/46*0627*.. | 63-81 | 205/55R16 | A90 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 F23 Flh V16 S01 |
| | 63-81 | 215/55R16 | A12 | |
| | 63-81 | 225/50R16 | A12 | |
| VW Jetta 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*.. | 77 - 110 | 195/55R16 | A33 R37 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 Sth V16 S01 |
| | 77 - 110 | 195/60R16 | A33 R37 | |
| | 77 - 155 | 205/55R16 | A90 | |
| | 77 - 155 | 215/55R16 | A12 | |
| | 77 - 155 | 225/50R16 | A01 A12 K1a K1b K2b | |
| VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*.. | 66-147 | 205/55R16 | | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A58 Sth V16 S01 |
| | 66-147 | 225/50R16 | A01 K1a K1b K2b K56 | |
| VW Passat 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*.. | 44-142 | 205/55R16 | T88 T89 T91 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Car Lim V16 S01 |
| | 44-142 | 225/50R16 | A01 K46 R03 | |
| VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.., e1*2001/116*0157*.. | 74-142 | 205/55R16 | T88 T89 T91 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Car Lim V16 S01 |
| | 74-142 | 225/50R16 | A01 K46 R03 | |
| VW Passat 3C e1*2001/116* 0307*00-23 | 75-147 | 205/55R16 | A33 R37 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 DB8 Lim V16 S01 |
| | 75-147 | 215/55R16 | A12 | |
| | 75-147 | 225/50R16 | A12 | |
| | 77-110 | 195/60R16 | A13 R37 T89 T93 | |
| VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-.., e1*2007/46*0502*.., e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - ab MJ 2011 | 77-130 | 195/60R16 | A13 R09 T89 T93 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 Car Lim V16 VoA S01 |
| | 77-130 | 205/55R16 | A33 R37 T91 T94 | |
| | 77-155 | 205/55R16 | A33 M+S T91 T94 | |
| | 77-155 | 215/55R16 | A12 | |
| | 77-155 | 225/50R16 | A12 | |
| VW Passat 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-.., e1*2007/46*0502*.., e1*2007/46*0547*.. - Limousine / Variant - mit Radhaus- Verbreiterungen - ab MJ 2011 | 77-130 | 195/60R16 | A13 R09 T89 T93 | 0A1 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 Car KMV Lim V16 VoA S01 |
| | 77-130 | 205/55R16 | A33 R37 T91 T94 | |
| | 77-155 | 205/55R16 | A33 M+S T91 T94 | |
| | 77-155 | 215/55R16 | A12 | |
| | 77-155 | 225/50R16 | A12 | |

Anlage 2 zum Gutachten Nr. 55086209 (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5 Jx 16 H2 Typ 0202 656
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 6 von 11

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|---|--|
| VW Passat Variant 3C e1*2001/116* 0307*00-23 | 75-147 | 205/55R16 | A33 R37 | 0A1 A02 A04 |
| | 75-147 | 215/55R16 | A12 | A05 A08 A09 |
| | 75-147 | 225/50R16 | A12 | A14 A19 B03 |
| | 77-110 | 195/60R16 | A13 R37 T89 T93 | Car DB8 V16 S01 |
| VW Touran 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01 | 66-125 | 205/55R16 | A33 K1a K2b | 0A1 A01 A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 Npf S01 |
| VW Touran 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23...; e1*2007/46* 0357*02...; e1*2007/46*0506*.. ab MJ 2011 | 66-103 | 195/60R16 | A13 R37 T89 T93 | 0A1 A02 A04 |
| | 66-130 | 205/55R16 | A01 A33 K2b | A05 A08 A09 |
| | 66-130 | 225/50R16 | A01 A12 K1a K2b | A14 A19 A58 Npf V16 S01 |

Auflagen und Hinweise

A01 Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigten zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Anlage 2 zum Gutachten Nr. **55086209** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5 Jx 16 H2 Typ 0202 656
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 7 von 11

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebene Schneeketten an denen laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A57 Diese Rad/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u. ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern für Sommerbereifung (nicht M+S Reifen) ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, ...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

SeF Die Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung Seat Altea Freetrack (Typ 5P, 5PN).

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

Anlage 2 zum Gutachten Nr. **55086209** (5. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5 Jx 16 H2 Typ 0202 656
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH

Seite 10 von 11

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4,...).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

Vorderachse Hinterachse

| | | |
|--------|-----------|----------------------|
| Nr. 1 | 185/50R16 | 205/45R16 |
| Nr. 2 | 195/40R16 | 215/35R16 |
| Nr. 3 | 195/45R16 | 215/40R16, 225/40R16 |
| Nr. 4 | 195/50R16 | 215/45R16 |
| Nr. 5 | 205/45R16 | 225/40R16 |
| Nr. 6 | 205/50R16 | 225/45R16 |
| Nr. 7 | 205/55R16 | 225/50R16, 245/45R16 |
| Nr. 8 | 205/60R16 | 225/55R16 |
| Nr. 9 | 215/40R16 | 225/40R16, 245/35R16 |
| Nr. 10 | 215/55R16 | 235/50R16 |
| Nr. 11 | 225/40R16 | 245/35R16, 255/35R16 |
| Nr. 12 | 225/50R16 | 245/45R16 |
| Nr. 13 | 225/55R16 | 245/50R16 |
| Nr. 14 | 225/60R16 | 245/55R16 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeugherrsteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

VoA Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

W20 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheiben 320x30 mm an Achse1.

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X55 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung des Sonderrades nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Scheibenbremsendurchmesser max. 312 mm an Achse 1.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 12. September 2014 in Lambsheim statt.

Anlage 2 zum Gutachten Nr. **55086209** (5. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5 Jx 16 H2 Typ 0202 656
R.O.D. Leichtmetallräder GmbH



Seite 11 von 11

Prüfergebnis

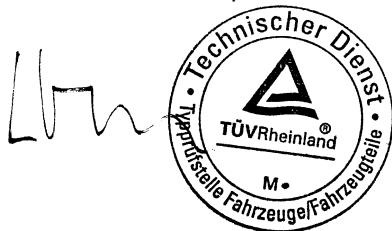
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 11 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2011.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. September 2014



Coen

00216869.DOC